Kreis Mettmann
Der Landrat

☒ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☐ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 20/011/2017

öffentlich

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Beckmann, Marcel	Datum: 16.05.2017 Az.: 20-32/Be

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs	08.06.2017	Beschluss

Formale Beteiligung des Kreises Mettmann am Entwurf des Nahverkehrsplans 2017 der Stadt Mülheim an der Ruhr

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Stellungnahme der Verwaltung im Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Nahverkehrsplans 2017 der Stadt Mülheim an der Ruhr zu.

Kreis Mettmann
Der Landrat

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Beckmann, Marcel	Datum: 16.05.2017 Az.: 20-32/Be

Formale Beteiligung des Kreises Mettmann am Entwurf des Nahverkehrsplans 2017 der Stadt Mülheim an der Ruhr

Anlass der Vorlage:

Nach § 8 und 9 ÖPNVG NRW haben die kommunalen Aufgabenträger zur Sicherung und Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einen Nahverkehrsplan (NVP) aufzustellen. Dieser ist mit den benachbarten Planungsträgern abzustimmen.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr informierte den Kreis Mettmann über die Eröffnung des formalen Beteiligungsverfahrens zum Entwurf ihres NVP 2017 und gab bis zum 28.04.2017 Gelegenheit zur Stellungnahme. Die Stadt Ratingen wurde ebenfalls beteiligt.

Sachverhaltsdarstellung:

Im NVP des Kreises Mettmann sind zwei Prüfaufträge (vgl. Kap. 7.3.3.1, S. 215 ff.) enthalten, welche eine Verbesserung des ÖPNV zwischen Ratingen und Mülheim an der Ruhr zum Ziel haben:

Prüfauftrag Tab. 60 – „Optimieren der Anbindung Ratingen Innenstadt – Mülheim an der Ruhr Innenstadt (Linien 752 und 753)“: Dieser Prüfauftrag wurde bereits zum Fahrplanwechsel im Sommer 2016 umgesetzt (vgl. hierzu Vorlage Nr. 20/003/2016).

Prüfauftrag Tab. 61 – „Verbesserung der Umsteigeverbindung Ratingen-Breitscheid – Mülheim an der Ruhr“: Die Umsetzung dieses Prüfauftrags ist abhängig von der Baumaßnahme zum Kreisverkehr An der Hoffnung/ Kahlenbergsweg. Vorhabenträger hierfür ist die Stadt Ratingen. Bislang wurde jedoch nicht mit der Baumaßnahme begonnen. Eine direkte Abhängigkeit zum NVP der Stadt Mülheim an der Ruhr besteht nicht.

Zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Mülheim verkehren derzeit im Tagesverkehr folgende Linien:

Linie 131 (Ratingen-Breitscheid, Flurstraße – Mülheim Hbf. – Mülheim, Boverstr.)

Linie 752 (Düsseldorf Hbf. – Ratingen-Lintorf – Mülheim Hbf.)

Linie 753 (Ratingen-Mitte – Ratingen-Breitscheid – Mülheim Hbf.)

Mit diesem attraktiven ÖPNV-Angebot können Ratinger Fahrgäste aus den verschiedenen Stadtteilen umsteigefrei die Mülheimer Innenstadt bzw. Mülheim Hbf. erreichen.

Nach fachlicher Überprüfung kann festgestellt werden, dass der NVP-Entwurf der Stadt Mülheim an der Ruhr keine Veränderungen auf den o.g. Linien vorsieht. Die Stadt Ratingen kam in ihrer Stellungnahme zu einer gleichlautenden Einschätzung. Im Ergebnis stehen die Mülheimer Planungen dem 3. NVP des Kreises Mettmann nicht entgegen.

Anlage